

U n t e r r i c h t u n g

durch den Präsidenten des Landtags

Einsetzung eines Untersuchungsausschusses

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Schuchardt, Frau Ellenberger, Lippmann, Klein (SPD), Frau Grabe, Geißler (NF/GR/DJ) sowie der weiteren Mitglieder der Fraktion der SPD und zwei weiteren Mitgliedern der Fraktion NF/GR/DJ
- Drucksache 1/24 -

und dem Antrag der Abgeordneten Schwäblein, Dr. Häfner, Fiedler (CDU), Dr. Bohn (F.D.P.) sowie elf weiteren Mitgliedern der Fraktion der CDU und drei weiteren Mitgliedern der Fraktion der F.D.P.
- Drucksache 1/39 -

A. Der Landtag hat in seiner 8. Sitzung am 10. Januar 1991 beschlossen:

- I. Gemäß § 8 der Vorläufigen Landdessatzung für das Land Thüringen in Verbindung mit §§ 83 bis 84 a der Vorläufigen Geschäftsordnung des Thüringer Landtags wird ein Untersuchungsausschuß eingesetzt, der die unter dem SED-Regime entstandenen Machtstrukturen aufklären und weiterhin untersuchen soll, ob und in welchem Umfang durch ihre politische Vergangenheit belastete Personen bis zum Zeitpunkt der Einsetzung dieses Untersuchungsausschusses in leitende Funktionen im Lande Thüringen berufen oder belassen worden sind.

Der Untersuchungsausschuß wird insbesondere beauftragt:

1. Die unter dem SED-Regime entstandenen Machtstrukturen im staatlichen und öffentlichen Bereich sowie in den ehemals volkseigenen Betrieben aufzuklären. Dabei ist insbesondere zu untersuchen, mit welchen organisatorischen, personellen und ggf. sonstigen Mitteln die Parteien und Massenorganisationen Einfluß in diesen Bereichen genommen haben.

Dabei ist die Verbindung zwischen ehemaligen Funktionsträgern der Parteien und Massenorganisationen zum Staat und zur Wirtschaft an Hand konkreter Fälle beispielhaft darzustellen.
2. Die Verbindungen zwischen ehemaligen Funktionsträgern der Parteien und Massenorganisationen und solchen in der Abt. Inneres des Rates des Bezirkes, dem Wehrbezirkskommando, der Dienststelle des MfS und dem Bezirksamt der Volkspolizei, insbesondere in dem Organ der Bezirkseinsatzleitung und der Zivilverteidigung aufzuklären. Dabei ist auch zu untersuchen, inwieweit personelle Besetzungen in den genannten Behörden an Funktionen in den Parteien oder Massenorganisationen gebunden waren und in welchen Fällen zwingende Personalunion bestand.
3. Zu untersuchen, in welchen Fällen und aus welchen Gründen ehemalige Funktionsträger mit regional oder überregional politisch bedeutsamen Einfluß der Parteien und Massenorganisationen auf Referentenebene oder höher bzw. in vergleichbaren Funktionen eingestellt oder belassen worden sind, in

- a) den Ministerien des Landes Thüringen,
- b) den oberen staatlichen Landesbehörden,
- c) den unteren staatlichen Landesbehörden (Landkreise und kreisfreie Städte) - insoweit auf Amtsleitererebene und höher - ,
- d) ehemals volkseigenen Unternehmen,
- e) Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts.

Bei den Untersuchungen zu Buchstabe c sind die Unterlagen der jeweiligen Untersuchungsausschüsse zur Vergangenheitsbewältigung heranzuziehen.

4. Zu untersuchen, inwieweit in den unter Nummer 3 genannten Fällen Bewerber vor der Entscheidung über deren Einstellung oder Belassung in ihren Ämtern auf solche früheren Funktionen in den Parteien und Massenorganisationen überprüft worden sind und wer diese Überprüfungen durchgeführt hat.

II. Der Untersuchungsausschuß hat dem Landtag vierteljährlich mündliche Zwischenberichte zu erstatten. Die Untersuchungen sollen spätestens in zwei Jahren abgeschlossen werden.

Der Untersuchungsausschuß besteht aus 10 Mitgliedern.

B. Der Landtag hat ebenfalls in der 8. Sitzung am 10. Januar 1991

- a) den Abgeordneten Bernd Wolf (CDU) zum Vorsitzenden und
- b) den Abgeordneten Günter Pohl (SPD) zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

C. Als weitere Mitglieder haben die Fraktionen folgende Abgeordnete benannt:

a) Ordentliche Mitglieder:

Johanna Arenhövel (CDU)
 Wolfgang Fiedler (CDU)
 Winfried Kothe (CDU)
 Gert Wunderlich (CDU)

b) Ständige Ersatzmitglieder:

Für die Fraktion der CDU:

Horst Schulz
 Peter Bonitz

Für die Fraktion der SPD:

Heiko-Jens Gentzel (SPD)

Harald Seidel
 Kurt Weyh

Für die Fraktion der LL-PDS:

Gabriele Zimmer (LL-PDS)

Jörg Pöse

Für die Fraktion der F.D.P.

Achim Häßler (F.D.P.)

Maria-Elisabeth Grosse

Für die Fraktion NF/GR/DJ:

Matthias Büchner (NF/GR/DJ)

Ralf Päsler
 Siegfried Geißler

Dr. Müller
 Präsident des Landtags